

Kreis - Spielklassen

Senioren

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

1. Inhaltsübersicht

	Seite
1. Inhaltsübersicht	1
2. Begriffserklärungen.....	2
3. Allgemeine Gültigkeit.....	2
3.1. Spielserie 2011/12	2
3.2. Pflicht- und freier Spielbetrieb	2
3.3. Abgabe von geforderten Meldungen	2
3.4. Arbeitstagungen	2
3.5. Sonderspielstatus für U-23-Spieler	3
3.6. Sonderspielstatus für U-21 Spieler	3
3.7. Anmeldung von Freundschaftsspielen	4
3.8. Schiedsrichter	4
3.9. Spielabsagen	4
3.10. Nichtantreten im Pflichtspielbetrieb	5
3.11. Spielverlegungen	5
3.12. Technische Zone	6
3.13. Platzaufsicht	6
3.14. Spielkleidung	6
3.15. Rückennummern und Spielberichtsbogen	6
3.16. Funktionsshirts	7
3.17. Ergebnisdienst DFBnet	7
3.18. Spielabgaben	7
3.19. Spielsperre nach gelb/roter Karte (z.Z. außer Kraft)	7
3.20. Verstöße nach dem Ordnungs-Geld-Katalog (OGK)	7
3.21. Elektronischer Spielbericht	8
3.22. Verbleib Spielberichtsbogen	9
3.23. Verbleib Spielerpass bei Feldverweis auf Dauer	10
3.24. Spieler kann sich nicht ausweisen	10
4. Auf - u. Abstiegsregelung der Kreis - Spielklassen.....	10
4.1. Aufstiegsregelung Kreisliga	10
4.2. Abstiegsregelung Kreisliga	10
4.3. Aufstiegsregelung Kreisklasse A	11
4.4. Abstiegsregelung Kreisklasse A	11
4.5. Aufstiegsregelung Kreisklasse B - E	11
4.6. Abstiegsregelung Kreisklasse B - D	11
5. Sonderregelungen.....	11

Durchführungsbestimmungen

Kreis - Spielklassen

Senioren

KFV Dithmarschen

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

5.1. Turniergenehmigungen

11

2. Begriffserklärungen

Mit Verbands - Spielklassen sind gemeint

Herren SH-Liga
Herren Verbandsligen

Mit Kreis - Spielklassen sind gemeint

Herren Kreisliga
Herren Kreisklasse A
Herren Kreisklasse B
usw.

3. Allgemeine Gültigkeit

3.1. Spielserie 2011/12

Der Spielbetrieb wird nach den Satzungen und Ordnungen des SHFV und des DFB durchgeführt.

Die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen der laufenden Serie finden Anwendung. Beantragte Spielverlegungen werden nach Genehmigung ins DFBnet gestellt und sind hier einsehbar.

Die Vereine haben dafür Sorge zu tragen dass das elektronische Postfach min. alle 2 -3 Tage abgefragt wird.

3.2. Pflicht- und freier Spielbetrieb

Spielansetzungen im ordentlichen und außerordentlichen Pflichtspielbetrieb haben Vorrang vor dem freien Spielbetrieb.

3.3. Abgabe von geforderten Meldungen

Sollten Vereine zur Abgabe von Meldungen aufgefordert werden so haben diese in der dafür gesetzten Frist zu erfolgen. Als Zustelldatum zählt hier die Zustellung über das elektronische Postfach.

Werden die geforderten Meldungen nicht abgegeben findet der Ordnungsgeldkatalog Anwendung.

3.4. Arbeitstagungen

Für die Vereine der Kreis-Spielklassen besteht die Verpflichtung an den Arbeitstagungen teilzunehmen.

erstellt : SpA KFV Dithm.

geprüft :

DuF-B KFV Dithm 21_07_11

Seite: 2 von 12

Durchführungsbestimmungen

Kreis - Spielklassen

Senioren

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

3.5. Sonderspielstatus für U- 23- Spieler Serie 2011/12

[Gilt nur für Spieler nach ihrem Einsatz in einer Mannschaft der SH-Liga!](#)

Es gilt der §55 Nr. 3 SpO, wonach ein Herrenspieler in der Spielserie 2011/12 mit

Geburtstag 02.07.1988 oder jünger

am Wochenende/Spieltag ein weiteres Spielrecht für die nächst untere Mannschaft seines Vereins hat.

Achtung:

Dieser Sonderspielstatus gilt für die letzten vier Meisterschaftsspiele und Aufstiegsspiele nur unter Berücksichtigung der Einschränkung des § 55 Nr. 4 SpO.

Freigeholte A-Jugendliche sind nicht in diese Regelung eingebunden!

Sollte der Spielbericht-Online zum Einsatz kommen aber nicht genutzt werden können, ist bei U23 Spielern die entsprechende Markierung dann im Spielberichtsbogen vorzunehmen, es sind das **Geburtsdatum** in die Spalte Passnummer und ein **X** in die Spalte U23 einzutragen.

3.6. Sonderspielstatus für U-21- Spieler Serie 2011/12

Es gilt der §55 Nr. 3 SpO, wonach ein Herrenspieler in der Spielserie 2011/12 mit

Geburtstag 02.07.1990 oder jünger

am Wochenende/Spieltag ein weiteres Spielrecht für die nächst untere Mannschaft seines Vereins hat.

Achtung:

Dieser Sonderspielstatus gilt für die letzten vier Meisterschaftsspiele und Aufstiegsspiele nur unter Berücksichtigung der Einschränkung des § 55 Nr. 4 SpO.

Freigeholte A-Jugendliche sind nicht in diese Regelung eingebunden!

Sollte der Spielbericht-Online zum Einsatz kommen aber nicht genutzt werden können, ist bei U21 Spielern die entsprechende Markierung dann im Spielberichtsbogen vorzunehmen, es sind das **Geburtsdatum** in die Spalte Passnummer und ein **X** in die Spalte U21 einzutragen.

Durchführungsbestimmungen

Kreis - Spielklassen

Senioren

KFV Dithmarschen

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

3.7. Anmeldung von Freundschaftsspielen

Die Vereine aus den Kreis-Spielklassen haben ihre Heim-Freundschaftsspiele gegen alle Mannschaften beim Spielleiter Senioren des KFV anzumelden.

Die entsprechenden Antragsformulare stehen auf der Homepage des KFV unter Spielbetrieb zur Verfügung.

Die gemeldeten Spiele werden vom Spielleiter ins DFBnet eingetragen.

Die Darstellung im DFBnet ist mit der Genehmigung gleichzusetzen.

- Bei Spielen gegen Mannschaften oberhalb der Verbands-Spielklasse, besetzt der Verbandsschiedsrichter-Ansetzer die Spiele.
- Bei Spielen gegen Mannschaften aus den Verbands-Spielklassen und Mannschaften aus den Kreis-Spielklassen, besetzt der Kreisschiedsrichter-Ansetzer die Spiele.
-

[Nicht zu vergessen ist hier die Ergebniseingabe im DFBnet.](#)

Spielabgabe gem. § 10 FO bitte beachten.

3.8. Schiedsrichter

Gem. § 32 der SpO ist den **Schiedsrichtern ein neutraler Umkleideraum** zuzuweisen. Dieser Raum muss verschließbar sein. Ist dies aufgrund der vorhandenen Räumlichkeiten nicht möglich, muss den Schiedsrichtern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Wertgegenstände/Kleidungsstücke sicher zu verwahren (verschließbar).

3.9. Spielabsagen

Spielabsagen durch die Vereine, wegen Unbespielbarkeit des Haupt- u. Ausweichspielfelds der gemeldeten Sportanlage, können grundsätzlich erst am Spieltag bis 11:00 Uhr erfolgen.

Abweichungen hiervon sind nur zulässig, wenn die Stadt oder die Gemeinde den Platz vorher sperrt.

Wird die Unbespielbarkeit des Platzes festgestellt, so sind vom Platzverein sofort der zuständige Vorsitzende des Spielausschusses, der angesetzte Schiedsrichter sowie der Gegner zu benachrichtigen.

Den angesetzten Schiedsrichter entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.fussball.de oder unter www.DFBnet.org.

Spielabsagen sind ebenfalls zeitnah durch den Heimverein unter www.DFBnet.org zu erfassen (unter zeitnah ist die Eingabe spätestens 1 Stunde nach Meldung an den Vorsitzenden des Spielausschusses zu verstehen)

Werden Spieltage in ihrer Gesamtheit abgesetzt (insbesondere wg. widriger Witterungs- und Platzverhältnisse) geschieht dies grundsätzlich frühestens am Donnerstag vor dem Spielwochenende, wird sofort ins Netz gestellt und ist unter www.fussball.de einsehbar.

Außerdem beachten Sie bitte die Veröffentlichung über die örtliche Presse.

Durchführungsbestimmungen

Kreis - Spielklassen

Senioren

KFV Dithmarschen

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

Es ist jedoch Folgendes zu beachten:

Bei drohendem Spielausfall als Folge der Unbespielbarkeit des Hauptspielfeldes muss auf einen gemeldeten, bespielbaren Ausweichplatz (Rasen/Hart- oder Kunstrasen) ausgewichen werden. Der Platzverein hat in solchen Fällen möglichst bereits am Vortag den Gegner zu unterrichten. Er hat ferner bei einem Kunstrasenplatz sicherzustellen, dass dem Gastverein Gelegenheit gegeben wird, mindestens 15 Minuten zusammenhängend vor dem Spiel das Spielfeld zur Eingewöhnung zu betreten.

Leichtfertig abgesagte Spiele garantieren „englische“ Wochen zum Saisonende und verzerren ggf. den sportlichen Vergleich auch zu Lasten Ihrer Mannschaft!

Das Heranziehen des §34 in Verbindung mit dem §35 SpO ist durch den Spielleiter möglich und findet in jedem Fall in den letzten 3 Heim-Pflichtspielen Anwendung. Diese Spiele sind dann, wenn möglich, auf dem Platz des Gegners auszutragen und gelten als so angesetzt, der Spielleiter und der Schiedsrichter sind zu verständigen.

3.10. Nichtantreten im Pflichtspielbetrieb

Tritt eine Mannschaft zu einem oder zu mehreren der

5 letzten Meisterschaftsspiele

nicht an, so kann der Vorfall als Unsportlichkeit dem Kreisgericht gemeldet werden.

Das Kreisgericht nimmt durch Urteil die Spielwertung vor und kann dann Punktabzüge aus der laufenden Serie sowie eine Geldstrafe aussprechen.

3.11. Spielverlegungen

Die Verlegung von Terminen, auch nur in der Uhrzeit, bedarf der Genehmigung des Spielleiters. Die Verlegung von Spielterminen muss mittels vorgesehenem Antrag erfolgen (Downloadbereich der Homepage des KFV NMS). Mit der Genehmigung kann nur gerechnet werden, wenn sich beide Mannschaften mit der Verlegung einverstanden erklärt haben und eine plausible Begründung zur Verlegung vorliegt und auch angegeben wird.

Diese Verlegung sollte nur vor dem angesetzten Termin liegen. Die Verantwortung für die Verlegung trägt der Verein der eine Verlegung anstrebt.

**Anträge sind schriftlich, möglichst 14 Tage (mind. 7 Tage)
vor dem eigentlichen Spieltermin mittels vorgesehenem Antrag
an den Vorsitzenden des Spielausschusses zu richten**

Der Verein, der die Verlegung beantragt, hat einen Kostenanteil gem. OG-Katalog zu entrichten, wenn der Verlegung zugestimmt wird.

erstellt : SpA KFV Dithm.	
geprüft :	

DuF-B KFV Dithm 21_07_11

Seite: 5 von 12

Durchführungsbestimmungen

Kreis - Spielklassen

Senioren

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

3.12. Technische Zone (ist in den Kreis-Spielklassen die Auswechselbank)

Die Technische Zone (Coaching-Zone) ist gem. Regelheft des DFB und Anordnungen des SHFV Pflicht. Dabei sind die Ausführungen des Regelheftes umzusetzen.

Beachten Sie bitte, dass sich nur bestimmte Personen (im Vereinsmeldebogen genannte Personen) in der Technischen Zone aufhalten dürfen.

Bei Verwendung des elektronischen Spielberichtes dürfen sich nur die Personen in der Technischen Zone aufhalten, die auch auf dem Spielbericht eingetragen sind.

3.13. Platzaufsicht

Die Vereine sind für die **Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung** auf ihren Plätzen verantwortlich.

Für Ausschreitungen, die durch unsportliches Verhalten der Zuschauer infolge ungenügender Aufsicht und Platzordnung eintreten, haftet der Platzverein. Werden Ausschreitungen ersichtlich von Zuschauern des Gastvereines verursacht, kann dieser ebenfalls zur Haftung herangezogen werden.

3.14. Spielkleidung

Jede Mannschaft muss in der gemeldeten Spielkleidung spielen.

Haben zwei Mannschaften die gleiche oder nach Ansicht des Schiedsrichters eine nicht genügend unterschiedliche Spielkleidung, so muss die Heimmannschaft die Kleidung wechseln.

Diese Regelung gilt auf Wunsch der Vereine seit der Spielserie 2009/2010 neu und gilt für die Herren – Kreisspielklassen aufwärts.

Hat der Schiedsrichter die gleiche Tracht wie eine der Mannschaften, so muss die Mannschaft die Tracht wechseln.

3.15. Rückennummern und Spielberichtsbogen

Alle Mannschaften haben Rückennummern zu tragen. (**gilt ab Kreisliga aufwärts**)

Die Nummerierung hat grundsätzlich in der üblichen Form von 1-11, die der Auswechselspieler von 12-18 zu erfolgen.

Es können jedoch für eine Saison feste Rückennummern vergeben werden. Die Eintragungen auf dem Spielberichtsbogen haben so zu erfolgen, dass die ersten 11 Zeilen des Spielberichts Bogens in Übereinstimmung mit den Rückennummern, die Spielernamen der Spieler enthalten, die das Spiel beginnen.

Darunter (ab Zeile 12) sind die Namen der Auswechselspieler (maximal 7) aufzuführen. In jedem Fall muss die Nummerierung mit den Eintragungen auf dem Spielberichtsformular übereinstimmen. Der Mannschaftsführer muss durch eine Armbinde kenntlich sein.

Die Spiel Nr., die auf dem Spielberichtsbogen einzutragen ist, muss die **letzten 6 Zahlen** der Spielnummer enthalten, die unter www.fussball.de in Ihrer jeweiligen Staffel vorgegeben ist. Bei Verwendung des elektronischen Spielberichts entfällt das Eintragen der Spielnummer, da diese durch das System bereits vorgeblendet ist.

Durchführungsbestimmungen

Kreis - Spielklassen

Senioren

KFV Dithmarschen

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

3.16. Funktionsshirts

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus den folgenden einzelnen Gegenständen:

- Hemd oder Trikot mit Ärmeln – wird ein Unterleibchen getragen, muss die Farbe der Ärmel mit der Hauptfarbe der Ärmel des Hemds oder Trikots übereinstimmen.
- Hose – werden Unterziehhosen getragen, muss ihre Farbe mit der Hauptfarbe der Hosen übereinstimmen

3.17. Ergebnisdienst DFBnet

Die Platzvereine sind verpflichtet spätestens 1 Stunde nach Spielschluss, die Spielergebnisse ins DFBnet einzustellen. Auch bei Verwendung des elektronischen Spielberichtes haben die Vereine dafür Sorge zu tragen, dass das Ergebnis rechtzeitig im DFBnet eingestellt ist.

3.18. Spielabgaben

Die Vereine der Kreis-Spielklassen der Herren haben gemäß § 10 Finanzordnung

Spielabgaben und Nenngelder an den KFV Dithmarschen zu entrichten

Die Spielabgabe wird als Pauschale erhoben.

Eine Zahlungsaufforderung erfolgt durch den KFV gesondert.

3.19. Spielsperre nach gelb/rot

Findet z.Z. noch keine Anwendung

3.20. Verstöße nach dem Ordnungs-Geld-Katalog (OGK)

Gem. § 47 der Satzung des SHFV werden **Verstöße** gegen die Satzungen, Ordnungen und die vorgenannten Bestimmungen mit Ordnungsgeldern gem. Ordnungsgeldkatalog belegt (OG-Katalog unter Internetauftritt hat www.shfv-kreis-dithmarschen.de/im-Download).

Durchführungsbestimmungen

Kreis - Spielklassen

Senioren

KFV Dithmarschen

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

3.21. Elektronischer Spielbericht (Online Spielbericht)

In der Kreisliga West der Senioren kommt der Online Spielbericht zum Einsatz.

Es muss dafür auf den Spielstätten ein PC/Laptop mit Internetzugang und ein DIN A4-Drucker (s/w) vorhanden sein. Über diesen müssen der Heimverein, der Gastverein und der Schiedsrichter ihre Eingaben vornehmen können.

Beide Vereine haben somit die Möglichkeit vor dem Spiel getrennt und ohne gegenseitige Einsicht ihre Mannschaftsaufstellung aus der Spielberechtigungsliste heraus zu erstellen. Dies kann aber auch schon zeitlich weit vor dem Spiel zu Hause stattfinden.

Die Mannschaftenverantwortlichen der Vereine können bis zur beiderseitigen Freigabe (Vereinsfreigabe) die Aufstellung noch getrennt ohne gegenseitige Einsicht ändern.

Der elektronische Spielbericht muss von beiden Vereinen bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn freigegeben werden (Vereinsfreigabe).

Danach ist die Aufstellung von den Vereinen nicht mehr änderbar und kann von beiden Vereinen eingesehen werden.

Der Spielbericht besteht in diesem Schritt nur aus dem ersten Teil (Teil 1), dem Teil mit den Mannschaftsaufstellungen. Die Verantwortlichen des Heimvereins drucken ihn mit den erforderlichen Kopien aus. Die Mannschaftenverantwortlichen vergewissern sich, dass die ausgedruckte Mannschaftsaufstellung richtig ist und erhalten die ausgedruckten Kopien des Berichts ohne Unterschriften, die aber durch die ausgedruckte Identifikationsnummer nachvollziehbar dem Original zuzuordnen sind. **Das Original Teil 1 wird durch die Mannschaftenverantwortlichen unterschrieben oder im Vorwege elektronisch bestätigt und der Ausdruck dem Schiedsrichter übergeben.**

Rechtshinweis:

Die Verantwortung für die Einhaltung der Sperrungen und der Ligaregeln verbleibt auch mit dem Einsatz des Elektronischen Spielberichtes bei den Vereinen.

Wird durch unvorhergesehene Zwischenfälle die Mannschaftsaufstellung nach der Freigabe durch die Vereine bis unmittelbar vor dem Anstoß noch geändert, wird diese Änderung noch vor Spielbeginn im Beisein beider Mannschaftenverantwortlichen durch den Schiedsrichter auf dem Spielbericht Teil 1 zunächst handschriftlich vermerkt.

Nach dem Spiel werden diese Änderungen durch den Schiedsrichter über die Korrekturfunktion eingepflegt. Der Verein, der diese Änderung veranlasst, hat den Gegner noch vor dem Spiel darüber in Kenntnis zu setzen.

In diesem Fall entsteht eine Korrekturversion 1 die später beim Drucken des Teils 2 auch als Korrekturbeleg des Teils 1 mit ausgegeben wird.

Im Anschluss an die möglichen Änderungen in den Aufstellungen wird der Teil 2 des Spielberichtes durch den Schiedsrichter ausgefüllt. Im Teil 2 des Spielberichtes werden zunächst Spielzeiten, Halbzeit- und Endergebnis und besondere Vorkommnisse eingegeben. Es folgt dann der Teil der Eingabe der Auswechslungen während des Spiels und der vergebenen Karten jeweils für Heim und Gast und die Angabe der Torschützen.

Besondere Vorkommnisse wie z.B. fehlender oder unvollständiger Spielerpass sind im elektronischen Spielbericht auch im Feld „besondere Vorkommnisse“ zu vermerken.

erstellt : SpA KFV Dithm.		DuF-B KFV Dithm 21_07_11
geprüft :		Seite: 8 von 12

Durchführungsbestimmungen

Kreis - Spielklassen

Senioren

KFV Dithmarschen

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

Vor der Freigabe kann ein Probedruck angestoßen werden. Stellen die Verantwortlichen gemeinsam fest, dass noch Fehler im Bericht sind, kann der Schiedsrichter den Bericht noch einmal ändern und erneut drucken. Der Probedruck muss nicht auf Papier erfolgen sondern es kann hier der elektronische Ausdruck in „pdf“ verwendet werden.

Ist der Spielbericht akzeptiert, muss der Schiedsrichter den Spielbericht im System noch freigeben (Schiedsrichterfreigabe).

Es besteht nun die Möglichkeit dass der Schiedsrichter den Spielbericht ausdruckt und durch die Verantwortlichen unterschreiben lässt oder aber die Vereine die Unterschrift durch die elektronische Bestätigung im System ersetzen. Diese erfolgt durch Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes.

Da in der Kreisliga West nach dem Spiel auf den Papiausdruck verzichtet wird, hat hier die elektronische Bestätigung durch die Vereine zu erfolgen.

Sollte ein Verein weder die Unterschrift leisten noch die elektronische Bestätigung durchführen so ist der Grund binnen zwei Kalendertagen per Email dem Spielleiter mitzuteilen. Sollte dies nicht geschehen ist der Spielbericht nach Ablauf von zwei weiteren Kalendertagen als bestätigt zu sehen.

Als Verantwortlicher des Vereins unterschreibt bzw. bestätigt der Mannschaftsverantwortliche des Vereins den Spielbericht.

Sollte in Einzelfällen aus technischen Gründen das Ausfüllen des Online-Spielberichts bogens nicht möglich sein, ist das bekannte Originalspielberichtsformular des SHFV zu verwenden. Zuvor sind alle Maßnahmen zu ergreifen, um den Online-Einsatz des DFBnet-Spielberichts zu ermöglichen.

Sollte der Schiedsrichter nicht zum Spiel erscheinen so ist auch das bekannte Originalspielberichtsformular des SHFV zu verwenden wobei die Vorderseite des Spielberichtes durch den ausgedruckten Teil 1 des elektronischen Spielberichtes ersetzt werden kann.

Bitte auch daran denken das ein möglicher „Ersatz- Schiedsrichter“ seine Bankverbindung mitteilt, damit auch er seine Schiedsrichterpauschale bekommt,

In den Kreisklassen findet weiterhin der Sparda Bank Spielbericht Anwendung.

Rechtshinweis:

Die Verantwortung für die Einhaltung der Sperrungen und der Ligaregeln verbleibt auch mit dem Einsatz des Elektronischen Spielberichts bei den Vereinen.

3.22. Verbleib Spielberichtsbogen

Da auf den Ausdruck eines Spielberichts bogens verzichtet wird, trifft dieser Absatz nur zu wenn der Sparda Bank Spielberichtsbogen verwendet wird.

Der Spielberichtsbogen ist dann vom Schiedsrichter ausgefüllt an den Spielleiter der Kreisliga West zu senden

Frank Willer, Schulstrasse 34, 25712 Buchholz.

erstellt : SpA KFV Dithm.

geprüft :

DuF-B KFV Dithm 21_07_11

Seite: 9 von 12

Kreis - Spielklassen

Senioren

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

Dort wo **kein** Spielbericht online verwendet wird (Kreisklassen A – E), gelten die bisherigen Bestimmungen wonach die Spielberichte an die jeweiligen Spielleiter versendet werden.

Kreisklasse A	Wilhelm Harder, Kirchplatz 20, 25782 Tellingstedt
Kreisklasse B	Hans Rudolf Dühr, Lütten Haidhals 3, 25785 Sarzbüttel
Kreisklasse C	Rainer Müller, Am Gerätehaus 4, 25791 Linden
Kreisklasse D	Olaf Wendlandt, Schulstrasse 8a, 25704 Farnewinkel- Nindorf
Kreisklasse E	Olaf Wendlandt, Schulstrasse 8a, 25704 Farnewinkel- Nindorf

3.23. Verbleib Spielerpass bei Feldverweis auf Dauer

Bei einem Feldverweis auf Dauer ist durch den Schiedsrichter ein Sonderbericht zu erstellen. Dieser wird durch den Schiedsrichter per E- Mail an den Spielleiter übermittelt oder als Dokument im DFB net hochgeladen.

Der **Verein** hat die Pflicht den Spielerpass bis spätestens vier Kalendertage nach dem Spiel (Eingang beim Spielleiter) an den Spielleiter zu übersenden (**gilt ausschließlich für die Kreisliga West**)

Bei Spielen in den Kreisklassen A-E gelten die bisherigen Regelungen.

3.24. Spieler kann sich nicht ausweisen

Sollte sich ein Spieler, bei Aufforderung nicht ausweisen können so wird dieses durch den Schiedsrichter im Spielberichtsbogen vermerkt.

Da dann ein Spieler am Spiel teilnahm, ohne sich ausweisen zu können wird hier eine Spielwertung gem. §29 Nr. 1 SpO gegen seine Mannschaft vorgenommen

4. Auf - u. Abstiegsregelung der Kreis – Spielklassen

4.1. Aufstiegsregelung Kreisliga

Der Meister der Kreisliga West (sofern Aufstiegsberechtigt) und die beste Mannschaft des Kreises, (sofern Aufstiegsberechtigt) der nicht den Meister stellt, steigen in die jeweilige Verbandsliga auf. Bei einem Verzicht gibt es einen Ersatzkandidaten.

4.2. Abstiegsregelung Kreisliga

erstellt : SpA KFV Dithm.		DuF-B KFV Dithm 21_07_11
geprüft :		Seite: 10 von 12

Kreis - Spielklassen

Senioren

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

Nach Abschluss der Serie gibt es 3 Regelabsteiger in der jeweiligen A Klasse.
Die gleitende Skala findet Anwendung.

4.3 Aufstiegsregelung Kreisklasse A

Nach Abschluss der Serie steigen die Meister der jeweiligen Kreisklasse A in die Kreisliga auf.

Die beiden Zweitplatzierten der A Klassen (Dithmarschen und Steinburg) spielen in einem Hin und Rückspiel den 3. Aufsteiger in die gemeinsame Kreisliga West aus.

4.4 Abstiegsregelung Kreisklasse A

Nach Abschluss der Serie gibt es 2 Regelabsteiger in die Kreisklasse B
Die gleitende Skala findet entsprechend Anwendung.

4.5. Aufstiegsregelung Kreisklasse B – E

Nach Abschluss der Serie steigt der Meister und der Zweitplatzierte in die nächst höhere Spielklasse auf

Nimmt ein Verein das Aufstiegsrecht nicht wahr, so steigt die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft auf

4.6. Abstiegsregelung Kreisklasse B - D

Nach Abschluss der Serie gibt es 2 Regelabsteiger, die in die jeweils nächst niedrigere Spielklasse absteigen

Die gleitende Skala findet Anwendung.

5. Sonderregelungen

5.1. Feld und Hallenturniere

Alle Feld und Hallenturniere sind genehmigungspflichtig. Der Zeitpunkt des Antrages bis zum Zeitraum der Durchführung des Turniers dürfen 10 Tage nicht unterschreiten.

Kurzfristige Anträge werden grundsätzlich negativ entschieden.

Auf der HP des SHFV Kreises Dithmarschen steht hier ein Formular zum downloaden bereit. Dieses vollständig auszufüllende Formular wird per Mail über das DFB Net Postfach an den Sportfreund Wilhelm Harder gesandt. Die Genehmigung erfolgt entsprechend per Mail.

SR Wünsche werden berücksichtigt, die Genehmigung per Mail DFB Net

Durchführungsbestimmungen
Kreis - Spielklassen
Senioren

KFV Dithmarschen

Spielserie 2011 / 2012

Stand: 18.07.2011

Ausgabe: 1

Postfach durch den SR Ansetzer ist jedoch abzuwarten.

Frank Willer

Vorsitzender des Spielausschusses

Schulstrasse 34

25712 Buchholz

04825/1313